

VfB Ellenberg - VfB Reichenbach 4:2 (2:2)

Am Sonntag traten die Frauen vom VfB, immer noch mit geschwächtem Kader, die Reise zum Tabellenführer nach Ellenberg an. Man war motiviert alles zu geben und mit mindestens einem Punkt im Gepäck nach Hause zu gehen.

Schon in den ersten Minuten sah man, dass es heute kein Zuckerschlecken wird. Denn hier ging es anders zu Sache. Ellenberg wusste oft den Körper einzusetzen und hielt das Spiel immer im hohen Tempo. So kam es gleich in der 1. Minute für Ellenberg durch Hommel zur ersten Torchance, doch diese traf den Ball nicht optimal. Die Reichenbacher Abwehr war anfangs mit den schnellen Sturmspitzen überfordert und man wusste nicht so recht diese richtig zu stellen. Propach konnte in der 11. Minute nach Schuss von Hommel gut parieren und den Führungstreffer verhindern. Aber kurz darauf nach Ecke Ellenberg, war man nicht konsequent am Mann und C. Kraus konnte den Ball zum 1:0 hineinköpfen. In der Abwehr stand man nun besser. Aber einmal nicht aufgepasst, konnte die schnelle A. Kraus davonmarschieren und zum 2:0 in der 23. Minute erhöhen. Doch Reichenbach gab nicht auf und versuchte nun mehr nach Vorn zu spielen. In der 34. Minute schlug Herbst die Ecke und Güven stand gut, diese wollte das Tor nicht selber machen und ließ ihre Gegenspielerin ins eigene Tor zum 2:1 schießen. Aus guter Freistoßposition konnte Herbst aus 25 Metern den Ball in der 41. Minute direkt zum 2:2 verwandeln. In der zweiten Halbzeit war die Aufgabe, das Unentschieden zu halten und vielleicht noch ein Tor zu erzielen. Doch es kam ganz anders. In der 48. Minute zeigte der Schiedsrichter für Ellenberg nach einem unabsichtlichen Handspiel auf den Elfmeterpunkt. Hommel trifft zum 3:2. Keine fünf Minute später wieder Elfmeter für Ellenberg. Dieses Mal hat der Schiedsrichter ein Foul gesehen. Doch Lingel traf zum Glück nur den Pfosten. Reichenbach wollte nun unbedingt den Ausgleich erzielen und schmiss alles nach Vorn, doch die Angriffe konnten nicht konsequent zu Ende gespielt werden. Ein schnell ausgeführter Freistoß von Kley auf Güven gab noch mal Hoffnung. Doch die Torfrau konnte Güvens Schuss parieren. Dann bekam Ellenberg in der 80. Minute kurz vor dem 16er einen fragwürdigen Freistoß zugesprochen, der direkt zum 4:2 von Hommel verwandelt wurde. Reichenbach kam noch mal durch Güven und Letz zur Torchance. Beide scheiterten aber an der Torfrau und so blieb es beim 4:2 Endstand.

Auch wenn es heute nicht zum Punkten gereicht hat, konnte man sehen, es wurde bis zum Schluss gekämpft.

Es spielten: Propach, Püttmer, Pavlovic, Weber, Kley, Lechner, Kraus, Buchele, Letz, Güven, Herbst